



Digitalisierung der Arztpraxis: Pläne ohne Fundament – Wie Medizinische Fachangestellte die Entwicklungen sehen

Von *IFABS*

Erstellt am 15 Okt 2018 - 06:20

Worum es geht

Die digitale Transformation des ambulanten Sektors bietet vielfältige Vorteile für die Qualität der Patientenversorgung und die Produktivität der Praxisarbeit. Entsprechende Lösungen greifen aber nur, wenn ein Fundament zur Implementierung existiert. Medizinische Fachangestellte haben hier ihre Zweifel.

Den Ausgangsvoraussetzungen auf der Spur

Bei der Beschäftigung mit dem Thema „Digitalisierung der Arztpraxis“ stehen vor allem technische und Nutzen-Aspekte im Vordergrund, den gegenwärtigen Einsatzbedingungen in Praxisbetrieben wird hierbei jedoch kaum Beachtung geschenkt. Doch gerade sie prägen in ihren materiellen und immateriellen Gegebenheiten die Schnelligkeit und den Erfolg der Digital-Diffusion. Das Projekt „d-change©“ verfolgt in diesem Zusammenhang die Zielsetzung, die Details der Zugangsvoraussetzungen detailliert zu ermitteln, u. a. in Gruppendiskussionen und Interviews mit Praxisinhabern und Medizinischen Fachangestellten.

Skepsis auf breiter Front - Weiterlesen: <https://bit.ly/2P5JvUV> [1]

- [Arzt, Praxis und Qualifikationen](#)

Quellen URL (aufgerufen am 31 Dez 2020 - 05:45): <http://www.medkom24.eu/node/23522>

Links:

[1] <https://bit.ly/2P5JvUV>